

Lukas 5, 17-26

Die Heilung eines Gelähmten

17 Und es geschah an einem der Tage, als er im Beisein von Pharisäern und Schriftgelehrten, die aus allen Dörfern Galiläas und aus Judäa und aus Jerusalem gekommen waren, lehrte und *die Kraft des Herrn bewirkte, dass er heilen konnte*, 18 dass Männer auf einem Bett einen Menschen brachten, der gelähmt war. Sie versuchten, ihn ins Haus zu bringen und ihn vor ihn hinzulegen, 19 und da sie wegen des Gedränges keine Möglichkeit fanden, ihn hineinzubringen, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn mitsamt dem Bett durch die Ziegel hinab mitten vor Jesus hin. 20 Und *als Jesus ihren Glauben sah*, sprach er: Mensch, dir sind deine Sünden vergeben.

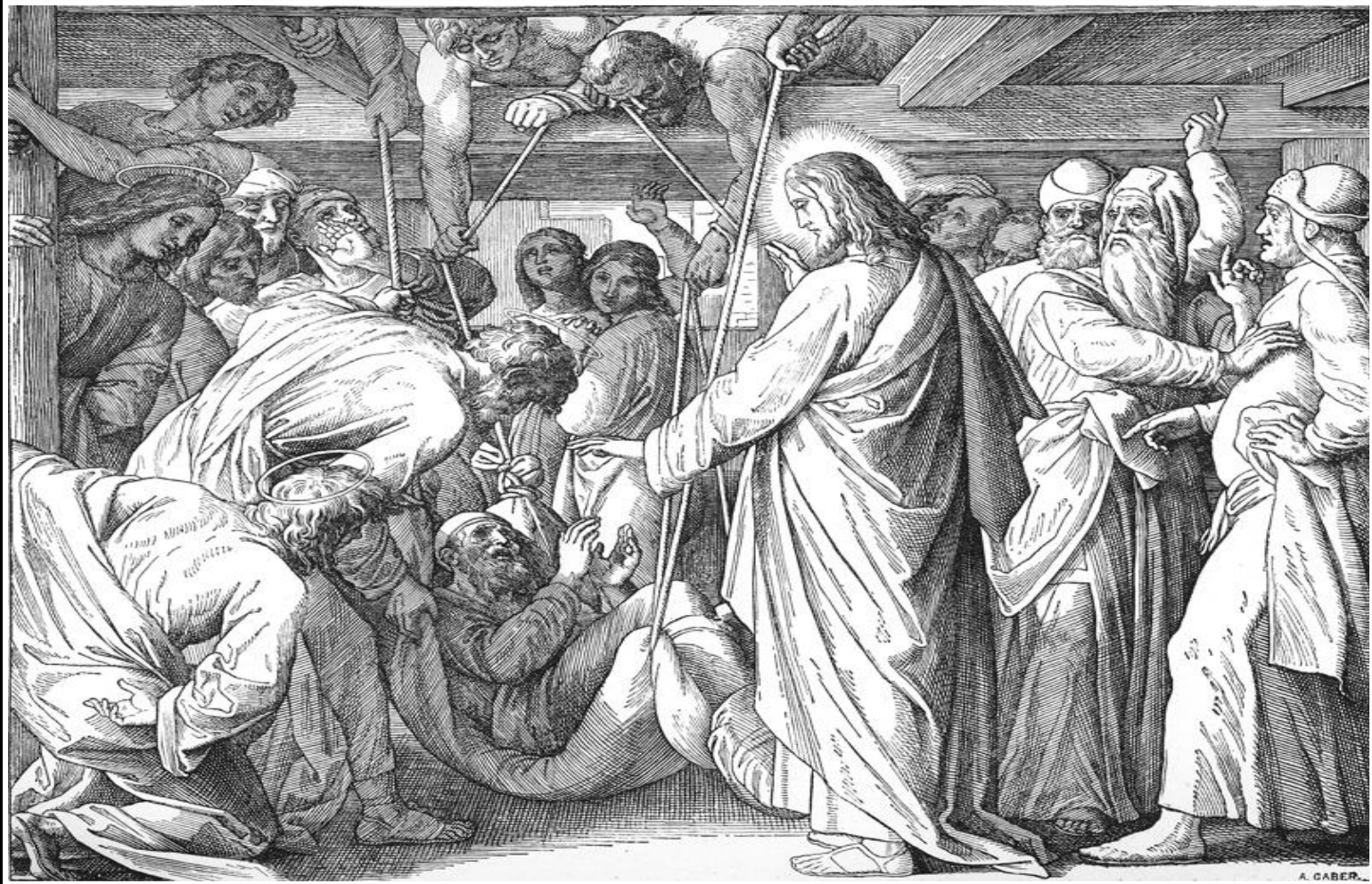
Lukas 5, 17-26

Die Heilung eines Gelähmten

21 Und die Schriftgelehrten und Pharisäer begannen sich Gedanken zu machen und sagten: Wer ist das, der so gotteslästerlich redet? Wer kann Sünden vergeben außer Gott? 22 Jesus aber durchschaute sie und antwortete ihnen: Was für Gedanken macht ihr euch da? 23 Was ist leichter? Zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf und zeig, dass du gehen kannst? 24 Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben - sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause! 25 Und der stand auf der Stelle auf, vor ihren Augen, nahm sein Lager, ging nach Hause und pries Gott. 26 Und Entsetzen ergriff alle, und sie priesen Gott und sagten voller Furcht: Unglaubliches haben wir heute gesehen.

Lukas 5, 17-26

Die Heilung eines Gelähmten



Lukas 5, 17-26

Die Heilung eines Gelähmten



Lukas 5, 18

Kommentar aus STAMPS-Bibel

5,18 Trugen einen Gelähmten

Die Freunde des gelähmten Mannes hatten den starken Glauben, dass Jesus ihn heilen könnte. Das sehen wir an ihrer Entschlossenheit, ihn zu Jesus zu bringen. Auch wir müssen unsere Zuversicht zum Ausdruck bringen, dass Christus den Nöten unserer Bekannten begegnen kann, indem wir jede Gelegenheit nutzen, sie zu Jesus zu bringen. Gottes Geist wird solche Gelegenheit schaffen, um durch uns zu wirken und andere zu Jesus zu führen.